

PROMIS LE CIEL

Kinostart DCH 19. Februar 2026

Titel	Promis le ciel
Regie	Erige Sehiri
Darstellende	Aïssa Maïga, Debora Lobe Naney, Laetitia Ky, Mohamed Grayaa, Foued Zaazaa, Estelle Kenza Dogbo, Touré Blamassi
Land, Jahr	Tunesien, 2025
Länge	92 Minuten
Sprache	Französisch, Arabisch/d/f
Ton	Aymen Laabidi, Alexis Jung, Simon Apostolou
Kamera	Moxhef
Produktion	Maneki Films, Heina Production

Festivals & Preise u.a.

Cannes 2025: Un Certain Regard
Zurich Film Festival 2025
Film Festival Diritti Umani Lugano: Audience Award
Festival international du film de Marrakech:
Étoile d'or et Prix d'interprétation féminine (Debora Lobe Naney)

Stärken

- Selten beleuchtete Realität: Im Mittelpunkt steht nicht die Flucht nach Europa, sondern das Leben afrikanischer Migrantinnen auf ihrem eigenen Kontinent.
- Immersive Inszenierung: Erige Sehiri setzt ihren sensiblen Filmstil mit neuer Dringlichkeit fort.
- Herausragendes Schauspiel: Die Protagonistinnen beeindrucken mit Kraft und Prägnanz.
- Der Film thematisiert die Herausforderungen des Exils und die unerschütterliche Kraft der Hoffnung.
- Poetische Bildsprache: Farben, Licht und Musik erzeugen einen einzigartigen Rhythmus.

Taglines

- Zuhause auf Zeit: Ein Waisenmädchen stellt das Leben dreier Frauen in Tunis auf den Kopf.
- Ein sanfter Film von grosser Wucht – über Solidarität dort, wo Sicherheit fehlt.
- Zwischen Ankommen und Weiterziehen wächst eine Wahlfamilie im Exil.
- Drei Ivorerinnen behaupten sich in Tunis in einem zunehmend angespannten Umfeld.
- Drei Frauen, drei Persönlichkeiten, drei Lebenswege – und ein grosses Herz.



PROMIS LE CIEL

Kinostart DCH 19. Februar 2026

#Hashtags #promisleciel @erigesehiri @manekifilms @naumdoksevski @delgres_band #tunisianfilm #jetztimkino #Sisterhood #WomensStories #PatchworkFamily #cinematunisien @festivaldecannes #UnCertainRegard @zurichfilmfestival @trigonfilm

Darstellende @aissamaiga @deborahnaney @laetitiaky #mohamedgrayaa @zaazaafoued #estellekenzadogbo @toure.blamassi

Inhalt **PROMIS LE CIEL**
Drei Frauen aus der Elfenbeinküste teilen sich in Tunis eine Wohnung und unterstützen sich im Alltag. Als sie die kleine Kenza aufnehmen, die einen Schiffbruch im Mittelmeer überlebt hat, wird ihr fragiles Patchwork-Gefüge auf den Kopf gestellt.

PROMIS LE CIEL
Mit Lebensmut und Widerstandskraft bauen sich drei Migrantinnen in Tunis ein provisorisches Zuhause auf. Die Begegnung mit der kleinen Kenza verändert ihren Alltag – und stellt ihre Vorstellungen von Familie, Verantwortung und Zukunft neu infrage.

Medien «Sehiri inszeniert ohne jegliche Melodramatik, was sehr erfrischend ist.» **RogerEbert**
«Eine bittersüsse Hommage an Widerstandskraft und Hingabe.» **Screen International**
«Intimes Porträt über Grenzen, Sehnsucht und Unbequemes.» **arttv**
«Wie ein Herzschlag zieht sich Musik durch den Film – rhythmisch, lebendig, modern, mit elektronischen Rock- und afrikanischen Einflüssen.» **Pfarrblatt Bern**
«Sehiris authentischer Blick auf das Leben ivoirischer Frauen in Tunesien ist sehr kraftvoll und zutiefst menschlich.» **Variety**
«Ein Film mit absolut brillanten Szenen. Die Regisseurin zeigt ihr meisterhaftes Können.» **RTS Un**
«Ein strahlender Film, getragen von Schauspielerinnen, die man so schnell nicht vergisst.» **Le Quotidien jurassien**
«Sehiri spürt der Wirklichkeit nach und hebt sie mit poetischem Ansatz und dezenter Symbolsprache über sich hinaus.» **Le Courier**
«Mit neuer Perspektive erzählt der Film von Schwesternschaft in der subsaharischen Community in Tunis.» **Le Temps**

Rezensionen

zu erwarten u.a.	20 Minuten	P.S. Zeitung	erschienen	arttv
	Amnesty Magazin	Radio LoRa	u.a.	Pfarrblatt Bern
	BielBienne	Seniorweb		reformiert (Interview)
	CH Media	Sennhausers Filmblog		
	Filmbulletin	SRF Kultur		
	Filmnetz	Textatur		
	Phosphor Kultur	Wochenzeitung		